



Begegnen Begleiten Beraten Ein neues Angebot

Das „3 B-Team“

Die Sonnenblume ist ein starkes Symbol. Sie ist weit verbreitet und zeichnet sich aus durch ihre klare Ausrichtung nach dem Sonnenlicht. Sie fasziniert uns durch ihre Schönheit. Unser Leben soll von Gottes Vielfalt umschlossen sein: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Ein Rahmen und Grund, der trägt, auch in den Krisen des Lebens. Die Bambusstäbe sind gekreuzt und miteinander verbunden: Das erinnert daran, dass wir gegenseitig füreinander da sind. So das Logo des Teams. Acht- bis zehnmals im Jahr hängt es unter der Kanzel und lädt im Anschluss an den Gottesdienst zu Begegnung und Begleitung ein; im vorderen Teil der Kirche, je nach Wunsch und Bedürfnis. Niemand muss, aber alle sind willkommen.



Begegnung: Sie können mit uns über die Predigt, den Gottesdienst oder ein Thema, das sie gegenwärtig bewegt, sprechen. Frei und auch kritisch. Sie können Anliegen deponieren. Wir möchten einander begegnen und füreinander Zeit haben.

Begleiten: Vielleicht sind Sie dankbar für ein ermutigendes Bibelwort, weil Sie in einer schwierigen Situation sind oder einen wichtigen Entscheid zu treffen haben. Sie stehen vor einem Spitaleintritt oder einer medizinischen Untersuchung oder haben eine Prüfung zu absolvieren. Gerne beten wir für Sie oder geben Ihnen einen Segen mit. Sie dürfen mit Gottes Unterstützung in Ihrer Situation rechnen und sich stärken lassen.

Beraten: Vielleicht suchen Sie noch mehr. Wir sind bereit, Ihnen Beratung anzubieten, wenn Sie Unterstützung brauchen. Dies in einem späteren vertiefenden Gespräch. Oder wir können Sie auf Fachleute hinweisen, die über die nötige Kompetenz verfügen. Alle Mitglieder des Teams haben den Grundkurs bcb (Bildungszentrum für christliche Begleitung und Beratung) und weitere Ausbildungen besucht. Sie unterstehen der Schweigepflicht. Geleitet wird die Gruppe durch Diakon Hans-Ruedi Hauser.

Max Hartmann

Was dem „3 B-Team“ wichtig ist:

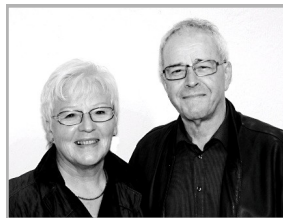
„Bei den Begegnungen und Gesprächen den Menschen Achtung und Wertschätzung entgegenbringen, auf ihre Anliegen so eingehen, dass sie gestärkt, ermutigt oder getröstet weitergehen können.“ (Margrit Arber)

„Ich wünsche mir, dass das Angebot des 3 B-Teams zu mehr Gemeinschaft untereinander führt, wo die Möglichkeit besteht, einer Person des Vertrauens Freuden, aber auch Nöte, Ängste, Schmerz oder Leid anzuvertrauen, so dass wir einander beistehen und auf Wunsch füreinander beten können.“ (Cäsar Arber)



„Ich freue mich auf Begegnungen und, wo es gewünscht wird, Menschen zu begleiten und beizustehen mit einem Segen und Zuspruch.“ (Irma Hauser)

„Zeit zu haben, einander kennen zu lernen, Zeit zu haben, um sich von Gottes Möglichkeiten beschenken zu lassen und dabei neue Hoffnung zu tanken, liegt mir am Herzen.“ (Hans-Ruedi Hauser)



Editorial

Geschenke



Das Thema „Geschenke“ hat für mich dieses Jahr eine besondere Bedeutung. Innerhalb meines Praktikums darf-

te ich Geschenke von Brittnauerinnen und Brittnauern sammeln - für die weltweit grösste Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mit dieser Aktion werden Kinder in Georgien, Moldawien, Rumänien und weiteren Ländern beschenkt, die bestimmt sehr grosse Freude an einem Päckli haben werden. Diese Kinder leben in grosser Armut. Ihnen eine Freude zu machen, bedeutet mir sehr viel. Können wir auch noch so grosse Freude an Geschenken haben? Wir haben eigentlich alles, was wir brauchen. Wollen wir nicht immer noch mehr? Ich habe mich als Kind gefreut, wenn viele kleine Geschenke unter dem Weihnachtsbaum lagen - viel mehr, als wenn ich nur wenige grosse auspacken durfte. Geschenke sind etwas Wertvolles, sie sind eine Liebestat. Es kommt aber nicht darauf an, wie gross oder wie teuer das Geschenk ist, sondern von wem und mit welcher Haltung es geschenkt wird.

Eigentlich müssten wir doch Jesus etwas schenken, denn es ist sein Geburtstag an Weihnachten. Wir könnten uns für dieses Jahr vornehmen, Jesus etwas zu schenken. Auch wenn es nur Zeit ist, die wir bewusst mit ihm verbringen wollen.

Carol Schönenberger

Gottesdienste und Anlässe

Dezember

Mittwoch	1.	14.00	Adventsfeier Im Schulhaus Mättenwil
Sonntag	5.	9.30	Alive-Gottesdienst zum 2. Advent Input: Diakon Hans-Ruedi Hauser
Mittwoch	8.	14.00	Altersnachmittag
Samstag	11.	9.00 und 10.30	Fiire met de Chliine
Samstag	11.	18.10	TAKE A WAY Jugendgottesdienst
Sonntag	12.	9.30	Gottesdienst zum 3. Advent Pfarrer Max Hartmann
Sonntag	19.	17.00	Familie-Wiehnacht
Freitag	24.	22.00	Christnacht-Feier Pfarrer Max Hartmann Musik: Elisabeth Zwingli (Orgel) und Matthias Ackermann/Roland Zurbrügg (Weihnachtsmusik im keltischen Stil)
Samstag	25.		Weihnachtsgottesdienst Diakon Hans-Ruedi Hauser mit Abendmahl
Sonntag	26.		Kein Gottesdienst
Mittwoch	29.	20.00	Lob-und Dankabend zum Jahresabschluss
Freitag	31.		Silvesterfeier mit Übernachtung
Samstag	1.		und anschliessendem Schneetag

Taufen

10. Oktober	Jamal Eberhard, Bösenwil 384
17. Oktober	Leila Keira Fehr, Vorstadtweg 5A

Hochzeiten

2. Oktober	Renate und Christian Gerhard-Frauchiger, Zofingerstrasse 49, Brittnau
2. Oktober	Yvonne und Florian Lüthy-Frauchiger, Saxerstrasse 3, Aarau

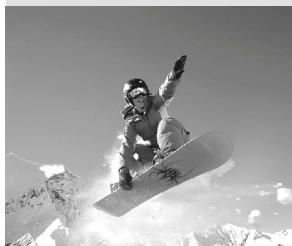
Gottlob gibt es den Frauenverein

Ein prächtiges Exemplar, die neue Kaffeemaschine in der Küche im Kirchgemeindehaus! Sie hat direkten Anschluss an die Wasserleitung und macht uns die Arbeit viel leichter. Hoffentlich hält sie so lange wie die alte Maschine, die treu unzählige Tassen Kaffee geliefert hat: beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, am Altersnachmittag,



Mittagstisch und vielen weiteren Anlässen der Kirchgemeinde und anderen dankbaren Mitbenutzern. Ein grosser Dank geht an den Frauenverein Brittnau, der Fr. 2000.- an die Gesamtkosten von Fr. 4355.- beigetragen hat.

Dampfnudelschmaus, Silvesterfeier mit Übernachtung und darauf folgendem Schneetag



An Silvester findet im Kirchgemeindehaus ein süsser Dampfnudelschmaus für alle im Jugendgruppenalter und für weitere Interessierte statt. Wenn der Bauch gefüllt, die Raketen abgebrannt und aufs Neue Jahr angestossen ist, wird im Kirchgemeindehaus übernachtet. Früh am nächsten Tag des neugeborenen Jahres fahren wir gemeinsam in den Schnee nach Adelboden-Lenk. Verrückte, lustige und auch andere Beiträge für Silvester und viele Anmeldungen für den Dampfnudelschmaus und den Schneetag erwartet Sämi Wagner bis zum Jugendgottesdienst TAKE A WAY am 20. November.

swagner@kirchebrittnau.ch oder 062 751 49 66

Offene Kirche im Advent

Es gibt viele Menschen, die auf Reisen und in Städten Kirchen mit offenen Türen schätzen. Sie nutzen die Gelegenheit, sich umzusehen und hinsetzen zu können, den Raum und die Ruhe wahrzunehmen. Manchmal beten sie auch. Während der kommenden Adventszeit (1. bis 24. Dezember) wird die Seitentüre der Kirche auf dem Parkplatz von 8 bis 20 Uhr offen bleiben. Im Chor der Kirche liegen jeweils die Tageslosung und weitere Gedankenanstösse auf und ein Heft, in dem Gedanken oder Gebetsanliegen formuliert werden können.

Geniessen auch Sie die wohltuende Stille unseres wunderschönen Kirchenraums!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht

Max Hartmann

Kalender „Täglich mit Gott“



Der evangelische Kalender ist seit Jahrzehnten ein Hilfsmittel für die tägliche Andacht. Auf der Vorderseite des Kalenderzettels wird ein Bibelvers ausgelegt. Hinter dem Spruch findet sich auch die Bibelstelle, aus der das Zitat stammt. So kann der Vers im Zusammenhang gelesen werden. Die folgende Auslegung schafft Bezug, so dass der Text in den Alltag hineinreden kann. Die Rückseite ergänzt und vertieft die Thematik. Das eigens für diesen Kalender erstellte Kalendarium berichtet aus Politik und Kultur, wobei schweizerische und kirchlich bedeutsame Ereignisse besonders berücksichtigt werden. Die Autoren sind reformierte Pfarrerinnen und Pfarrer aus der ganzen Schweiz, so auch Max Hartmann, der im neuen Kalender für eine ganze Woche Auslegungen geschrieben hat.

Preis: Fr. 16.80 als Abreisskalender, Fr. 24.- in Buchform.

Erhältlich im Vorraum der Kirche und im Buchständer im Kirchgemeindehaus.

Kontakte

Pfarrer Max Hartmann	062 751 19 31
Diakon Erwachsene Hans-Ruedi Hauser	062 751 05 66
Diakon Jugend Samuel Wagner	062 751 49 66